

# Frauenarzt

Der Berliner Rapper Frauenarzt ist am Montag vom Amtsgericht Tiergarten wegen Gewaltdarstellung und Verbreitung gewaltpornographischer Schriften zu 8400 Euro Geldstrafe verurteilt worden. Er wurde schuldig gesprochen, 2006 zwei CDs hergestellt zu haben, in deren Liedern exzessiv und detailliert das Quälen, die Verstümmelung und die Ermordung von Frauen beschrieben wird. Außerdem wurden bei einer Durchsuchung seiner Wohnung im April 15 CDs mit ähnlichem Inhalt, allerdings von anderen Künstlern, sichergestellt. Im Prozeß hatte der 31jährige Musiker die Anklagevorwürfe über seinen Verteidiger pauschal eingeräumt. Seinen Angaben zufolge ist nun ein neues Album mit »reiner Party- und Guter-Laune-Musik« geplant. (ddp/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/136752.frauenarzt.html>*